

■ Fernverkehr

Missing Links: Mehr Bewerbungen als Mittel für grenzüberschreitende Schienenverbindungen

aus SIGNAL 03/2017 (August 2017), Seite 29 (Artikel-Nr: 10004067)

Michael Cramer

Mitglied des Europäischen Parlaments - Fraktion Die Grünen/EFA und Mitglied des Ausschusses für Verkehr und Tourismus

Seit langer Zeit setze ich mich unter dem Motto »Die Lücke muss weg« für gezielte Investitionen in grenzüberschreitende Schienenverbindungen abseits zweifelhafter Großprojekte ein.

Oft fehlen nur wenige Kilometer Gleisinfrastruktur. Der Investitionsbedarf ist demzufolge meist gering. Die Resonanz war dennoch lange Zeit verhalten, bei den Mitgliedstaaten ebenso wie bei der EU-Kommission - im Gegensatz zu den betroffenen Regionen. Die Kommission konnte die Forderungen zuletzt aber nicht mehr länger ignorieren.

In der neuesten Förderrunde wurde daher zum ersten Mal die Schließung kleiner Lücken im grenzüberschreitenden Verkehr aufgenommen (s. meinen Beitrag in [SIGNAL 5/2016](#)). Von 1,9 Mrd. Euro Gesamtvolumen sind dafür 110 Mio. Euro reserviert.

Obwohl die Zeit knapp bemessen war, ist die Resonanz auf die Ausschreibung groß. Insgesamt wurden 18 Projekte, die überwiegend dem Bahnverkehr zu Gute kommen, eingereicht. Das vorgesehene Budget wurde somit deutlich überzeichnet.

Ein Anfang ist gemacht, und ich werde mich dafür einsetzen, dass weitere Ausschreibungsrunden folgen werden. Der Bedarf ist da!

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10004067>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten